



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, 16. April 2021

St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig Leistenbruchoperateure deutschlandweit richtungsweisend

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig gehört deutschlandweit zu den herausragenden Kliniken bei der Behandlung von Leistenbrüchen. Das hat eine Analyse des unabhängigen Online-Portals „Klinik Kompass“ ergeben. Demnach ist die Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig mit 594 Eingriffen im Jahr 2019 die Klinik in Deutschland mit den drittmeisten Leistenbruchoperationen. Berücksichtigt wurden hierbei ausschließlich zertifizierte Hernienzentren.

Grundlage der Analyse waren verschiedene Statistiken von Fachorganisationen und Krankenkassen. Hierbei wurden nicht nur die Anzahl der durchgeführten Operationen, sondern auch die Behandlungsqualität, die wissenschaftliche Expertise sowie pflegerische und Hygienestandards bewertet.

„So banal eine Leistenbruchoperation erscheint, sie ist mit ca. 230.000 Operationen im Jahr der häufigste allgemeinchirurgische Eingriff in Deutschland und benötigt daher eine hohe Standardisierung und Qualität“, sagte Prof. Dr. med. Arne Koscielny, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie des St. Elisabeth-Krankenhauses. Seit 2019 ist seine Klinik, als einzige in den neuen Bundesländern, als „Referenzzentrum für Hernienchirurgie“ zertifiziert. Niedrige Komplikationsraten und sehr gute Langzeitergebnisse stellen hierfür die Grundlagen dar. In der Folge suchen nicht nur Patientinnen und Patienten aus der Region, sondern deutschlandweit Rat und Hilfe im St. Elisabeth-Krankenhaus. „Natürlich freuen wir uns über diese besondere Stellung. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass wir diese nur als Team weiter behaupten bzw. ausbauen können“, so Chefarzt Koscielny weiter.

Über das Krankenhaus: Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität

Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten wurden 2020 20.017 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2522 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 90 Pflegefachfrauen und -männer generalistisch in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.